

Gymnasiales Angebot in Dinklage

Wir setzen uns seit Jahren für die Schaffung eines gymnasialen Angebotes in der Stadt Dinklage ein, weil es wichtig ist, vor Ort ein breites schulisches Spektrum anbieten zu können, so die SPD in einer Stellungnahme. Daher begrüßen wir das Umdenken der Landes-CDU, jetzt auch kleinere gymnasiale Zweige im Rahmen einer Oberschule vor Ort einzurichten. Aufgrund der steigenden Übergangsquoten von der Grundschule zum Gymnasium werde sich die absolute Anzahl der Gymnasiasten trotz rückläufiger Schülerzahlen erhöhen. Dafür müssen wir uns jetzt strategisch in Position bringen, weil ein weiterer Ausbau der Mammutgymnasium besonders für die jüngeren Schüler nicht tragbar wäre“, so die Schulausschussmitglieder Matthias Windhaus und Andrej Stölting. Neben der Kreispolitik müssten aber alle Akteure von der Politik über die Wirtschaft bis hin zu den Eltern gemeinsam agieren. In allen Bereichen würde von einem gymnasialen Angebot vor Ort profitiert werden. „In welcher Form und in welchen Schritten dieses Vorhaben realisiert werden könne, müsse jetzt in den Gremien vorbereitet werden“, so Windhaus und Stölting abschließend.